

Buttisholz: Kinderumzugskomitee

Dorffasnacht feiert Premiere

Das Kinderumzugskomitee Buttisholz, bestehend aus den drei Guggenmusiken und fasnachtsverrückten Buttiholzer, organisiert statt dem Kinderumzug eine kleine Dorffasnacht für die Buttisholzer Dorfbewohner. Bereits um 6 Uhr geht es los mit dem Urknall.

Corona hat auch für die Fasnachtsplanung alle vor grosse Herausforderungen gestellt und die Organisation erschwert. Dem Kinderumzugskomitee Buttisholz, bestehend aus den drei Guggenmusiken Schopperassler, Goschtibärgbrätscher und Gloggereschranzer sowie weiteren Personen, war bald klar, dass ein Umzug wie in den vorhergehenden Jahren nicht stattfinden kann. Trotz den schwierigen Umständen war es den Organisatoren wichtig, das Dorf mit kakaphonischen Klängen und tollen Kostümen zu beleben. So entstand der Gedanke einer Dorffasnacht, welche nun am «SchmuDow» in Buttisholz Premiere feiert. Der Urknall um 6 Uhr gehört zur Fasnacht und findet auf dem

Hirschenplatz statt. Dort geben die drei Buttisholzer Guggenmusiken ihre besten kakaphonischen Klänge von sich, damit die Wintergeister vertrieben werden. Anstelle des Umzuges findet eine Dorffasnacht auf dem Schulhausplatz statt. Der Einlass (momentan 3 G) ist ab 13 Uhr möglich. Kreative Gruppen und Einzelpersonen können ihre originellen Sujets präsentieren, wie jedes Jahr findet eine Prämierung statt. Auch der Ballonwettbewerb darf nicht fehlen und ist für die kleinen Gäste ein Highlight. Mit gutem Wind sollen die Ballone möglichst weit fliegen. Zudem werden die Sieger des letzten Wettbewerbes vom Umzug 2020 gekürt. Das beliebte Kinderschminken ist neu ab 13 Uhr im Musiksaal im Schulhaus Trakt B möglich. Wie immer werden die tollsten Kreationen auf die Gesichter der Kinder gezaubert. Der ganze Nachmittag wird mit Auftritten der drei Guggenmusiken Schopperassler, Goschtibärgbrätscher und Gloggereschranzer umrahmt. Mit einer tollen Festwirtschaft steht dem gemütlichen Beisammensein nichts im Wege. PD



In diesem Jahr soll statt dem Umzug (Foto von 2020) die Dorffasnacht für Stimmung und tolle Sujets sorgen. Foto zVg

Lokal aktuell

Bibliothek macht Fasnachtsferien

Ruswil. Während den Fasnachtsferien ist die Bibliothek nur am Samstag von 9.45 bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Schmutzigen Donnerstag begibt sich die Bibliothek in den Fasnachtsmodus und bleibt geschlossen. Vergessen Sie nicht, Ihre Ferienlektüre auszuleihen. Am einfachsten geht es mit dem digitalen Angebot der Onleihe. Dieses kann man immer und überall nutzen. Wir wünschen eine rüdige Fasnacht.

Bibliotheks-Team

Krabbel-Treff im Pfarreiheim

Ruswil. Am Montag, 21. Februar 2022, findet der nächste Krabbel-Treff statt. Eltern mit Kindern bis ins Kindergartenalter treffen sich von 15 bis 17 Uhr im Pfarreiheim Ruswil. Kaffee und Gipfeli halten die Organisatorinnen bereit. Während sich die Erwachsenen austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen des Lolipops zur Verfügung.

Treff junger Eltern

Ruswil: Zieberlizunft

Wilder Westen in der Mehrzweckhalle Volume 4

Am Freitag, 18. Februar, startet in der MZH Ruswil zum vierten Mal die Wild Wild West Party der Zieberlizunft Sigigen.

Die amtierende Zunftmeisterin Nadia Hofstetter-Keller mit Gatte Kurt und Gefolge laden herzlich ein. Die Türöffnung ist um 19 Uhr und es kann bei einer fröhlichen und ausgelassenen Stimmung mit einem Kaffee, Tee oder was das Herz begehrt in die Aufwärmrunde gehen. Es darf getanzt, gelacht und auch eingespart werden. Die Sheriffs werden natürlich das ganze Geschehen beobachten und bei untadeligem Verhalten einen Knastaufenthalt mit Verwahrung in Betracht ziehen. Wer wohl da einen Haftbefehl erhalten wird, weiss man noch nicht. Aber schnell könnte dies passieren und man trifft vielleicht auch alte Bekannte, welche für ihr Fehlverhalten weggespart werden. Lustig wird das allemal.

Für den Sound heizen die Bielbachfäger Ruswil zünftig ein und lassen alle mit



Die Zieberlizunft lädt in den wilden Westen ein. Foto zVg

grooven. Die Beats der DJ Bratzen Brothers lassen die Mehrzweckhalle beben und in eine Festhütte verwandeln. Wer dann eine kleine Verschnaufpause braucht, kann sich an den beiden Bars, der Shot-Bar oder an der Jail-Bar etwas abkühlen. Für den Hunger kann man sich am Oklahoma Grill mit Köst-

lichkeiten eindecken. Es hat bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Die Zieberlizunft und Meisterin Nadia freuen sich bereits auf ein ausgelassenes Fest mit vielen Cowgirls und Cowboys. Zutritt ab 16 Jahren mit 2G+ (nur mit gültigem Zertifikat und amtlichen Ausweis möglich). PD

Buttisholz: Jugendanimation

Ein bewegtes Jahr

Das Ziel der Jugendanimation war im vergangenen Jahr, den Jugendtreff offen zu halten. Jugendliche sollen so Platz für ihre Freundschaften, Entwicklung und Selbstwirksamkeit haben.

Die aktuellen Schutzmassnahmen vom Bundesamt für Gesundheit und die Vorschriften des Kantons und des Dachverbandes der offenen Kinder- und Jugendarbeit mussten immer wieder eingeholt werden. Dies führte zu vielen Regel-Änderungen im Jugendtreff, woran sich die Jugendlichen halten mussten. Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Spontantätigkeit wurde von ihnen gefordert. Diese Hürden meisterten die Jugendlichen mit Bravour, indem sie sich für ihre Ideen und Wünsche einsetzten oder eigene Anlässe organisierten.

Erneuerung der Aussenlounge

Im Jugendtreff gibt es neu eine Hot Dog- und Zuckerwatte-Maschine. Folgende eigenen Anlässe wurden von Jugendlichen organisiert und durchgeführt: Wohlfühlabend, 1. Oberstufenparty, Spooky Monster Night, Karaoke Night, Backanlässe, Weihnachtsbaum dekorieren und die Christmas-Party. Das Betriebsteam (Jugi-



Jugendliche der Oberstufe Buttisholz mit Graffiti-Künstler Marco während des Workshops vor der Chrüzschür. Foto zVg

team), welches jetzt das letzte Schuljahr besucht, erneuerte die beliebte Aussenlounge und strich einen Teil der Wand neu. Ab den Sommerferien übernahm eine Mädchengruppe das Jugiteam und unterstützte die Jugendanimation bei Projekten und beeinflusste die Planung der Jugendtreff-Programme. Zudem beschenkte ein Teil der Pflegewohngruppe im Primavera mit selbst eingeübten Liedern. Verschiedene Eltern spendeten dem «Jugi» etwas in Form von Möbel, Fernseher, Süßigkeiten, Popcorn-Maschine

oder einem selbstgebackten Kuchen. Projektkooperationen entstanden dieses Jahr mit dem Werkdienst, Hausdienst, verschiedenen Primar- und Sekundarlehrpersonen, Aktivierung der Pflegewohngruppe, der Jugendkommission, der Pfarrei, dem Klimanetzwerk und der Pro Juventute. Der Graffiti Workshop, die Bachputzete mit der 6. Primarstufe und die offene Turnhalle mit den Bubble Soccer Bällen erweiterten ein Stück Horizont aller Beteiligten, wodurch neue Erfahrungen gesammelt wurden. PD

Ruswil: Ortsmusik Rüediswil

Viel Geselligkeit trotz Online-GV

Wie im letzten Jahr führte die Ortsmusik Rüediswil die Generalversammlung nicht wie gewohnt im Buholzer Lamm, sondern Online durch. Doch im Gegensatz zur letzten GV kam der gesellige Teil nicht zu kurz.

Pünktlich um 19.30 Uhr loggten sich die Mitglieder der Ortsmusik Rüediswil an ihren Geräten für die Online-GV ein. Mit freundlichen Worten begrüßte Präsidentin Daniela Bättig die Gesellschaft und führte auch gleich gekonnt durch den Abend. Bei trockenen, formalen Traktanden verweilte man nicht lange, so dass ja keine Langeweile aufkommen konnte und



Präsidentin Daniela Bättig führte gekonnt durch die Online-GV. Foto zVg

mehr Zeit für die Debatte über interessantere Themen blieb. Die Traktanden waren nach nur 75 Minuten abgearbeitet und das Ziel einer kurzen und bündigen GV erreicht. Nun widmeten sich die Musikanten und Musikantinnen dem geselligen Teil. Denn viele hatten sich in kleineren Gruppen formiert, um nicht allein vor dem Bildschirm an der GV teilzunehmen. So verweilte man noch bei Kaffee und Kuchen. «Trotz der Online-Variante kam der gemütliche Teil nicht zu kurz. Eine gute Kombination», hält Mitglied Martin Stäger fest.

Eine volle Agenda im 2022

Fünf Personen haben den Verein verlas-

sen und ein Beitritt war zu verzeichnen – die Ortsmusik Rüediswil zählt nun 38 Mitglieder. Unter ihnen auch Adrian Rogger und Eugen Kurmann, die im kommenden Juni am Musikfest in Emmen für ihr 30-jähriges Musizieren geehrt werden, sowie Thomas Stirnimann, der mit 35 Aktiv-Jahren auf dem Buckel zum eidgenössischen Veteranen ausgezeichnet wird. Sandra Orlemann und Roswitha Fischer gehören nun dank 20 Jahren Aktivmitgliedschaft zu den Ehrenmitgliedern der Ortsmusik. Auch erfreulich: Dirigent Patrick Hummel bleibt nach seinem Probejahr der Ortsmusik Rüediswil erhalten. «Das freut uns enorm», sagt Daniela Bättig.

«Nicht nur musikalisch, sondern auch bei der Vorstandsarbeit können wir uns immer blind auf ihn verlassen.» Die Ortsmusik Rüediswil hat Anfang Februar den Probetrieb wieder aufgenommen, um ein Programm für die Messegestaltung am Palmsonntag in der Pfarrkirche Ruswil einzustudieren. Nächster Termin ist das Blasmusik-Openair im Juni. Ein Gemeinschaftsprojekt mit der Smilingband, der Jungmusik Rottal, der Bergmusik Sigigen, sowie mit dem Musikverein Ruswil. Das «Fäschtweckend» vom 2. bis 4. September, sowie die Jahreskonzerte anfangs November runden das Vereinsjahr ab. HS